

An  
Oberbürgermeister  
Herrn Weichel  
– im Hause –

**Fraktion im Stadtrat  
Kaiserslautern**

Rathaus Kaiserslautern  
Zimmer 201

Willy-Brandt-Platz 1  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: +49 (631) 68500  
Tel.: +49 (631) 365-2403  
ratsfraktion@gruene-kl.de

Kaiserslautern, 23.4.2021

## Betreff: Hybride Stadtratssitzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion DIE GRÜNEN bittet Sie um die Aufnahme des Antrags „Hybride Stadtratssitzung“ auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung.

### Beschlussvorschlag

1. Die Sitzung des Stadtrates am 07.06.2021 findet in hybrider Form statt.
2. Auf jeder Stadtratssitzung wird darüber abgestimmt, ob die nächste Stadtratssitzung ebenfalls in hybrider Form stattfinden soll.
3. Bei hybriden Stadtratssitzungen wird für die Ratsmitglieder, die in Präsenz an der Sitzung teilnehmen möchten, ein WLAN-Hotspot bereitgestellt.
4. Für jede Ausschusssitzung wird abgefragt, ob die Sitzung digital, hybrid oder in Präsenz stattfinden soll.

### Begründung

In der derzeitigen Lage sind insbesondere Zusammenkünfte von sehr vielen Personen dringend zu vermeiden. Das darf nicht nur im privaten Umfeld gelten, sondern muss wo immer möglich umgesetzt werden. Da die Gemeindeordnung die Möglichkeit eröffnet, digitale und hybride Sitzungen abzuhalten, sollte davon auch Gebrauch gemacht werden. So wird es auch Ratsmitgliedern ermöglicht, an Sitzungen teilzunehmen, die aufgrund ihres Gesundheitszustands in der derzeitigen Situation keine Präsenzsitzung besuchen können.

Die Abstimmung per E-Mail für hybride oder digitale Sitzungen hat sich als schwierig erwiesen, mehrmals ist die nötige 2/3-Mehrheit nicht zustande gekommen. Deshalb soll die Abstimmung über die hybride Durchführung der nächsten Stadtratssitzung direkt auf der Sitzung getroffen werden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Sitzung für die Ratsmitglieder zu gewährleisten, die in Präsenz teilnehmen, ist es gerade bei Verwendung eines digitalen Abstimmungs-Tools unabdingbar, dass eine gute Internetanbindung in Form eines WLAN-Hotspots bereitgestellt wird. Im Sinne des Infektionsschutzes sollten sich die Fraktionen jedoch darum bemühen, die Zahl der in Präsenz teilnehmenden Ratsmitglieder gering zu halten.

Auch zu Ausschusssitzungen kommen relativ viele Personen zusammen und auch hier soll allen Ausschussmitgliedern eine Teilnahme an der Sitzung möglich sein, deswegen sollten Ausschusssitzungen ebenfalls in hybrider Form oder alternativ rein digital durchgeführt werden. Wegen der längeren Abstände

zwischen den Sitzungen ist es aber in vielen Fällen nicht praktikabel, schon für die nächste Sitzung festzulegen, in welcher Form sie stattfinden soll. Deswegen soll es hier auch möglich sein, wie bisher die Zustimmung per E-Mail abzufragen.

Mit freundlichen Grüßen,



Lea Siegfried  
Fraktionsvorsitzende